



6

## Ausstellungseröffnung

Sonntag, 31. Januar 2010, 11 Uhr

Es sprechen:

*Alexander Vogelsang*

OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BÖBLINGEN

*Dr. Kuno Schlichtenmaier*

GALERIE SCHLICHTENMAIER, GRAFENAU

*Dr. Eva-Marina Froitzheim*

LEITERIN DER STÄDTISCHEN GALERIE BÖBLINGEN

Musikalische Umrahmung:

*Olga Kowalczyk, Pianistin* Klavier

Frédéric Chopin, Revolutionäre Etüde (op. 10, Nr. 12)

Polonaise (op. 40, Nr. 1)

### Öffentliche Führungen

Sonntag, 7. Februar, 15 Uhr

Sonntag, 21. März, 15 Uhr

Sonntag, 18. April, 16 Uhr

### Kinderführungen

Mittwoch, 24. Februar, 15-16.30 Uhr mit Alexandra Krohmer

Mittwoch, 17. März, 15-16.30 Uhr mit Alexandra Krohmer

### Kindernachmittag

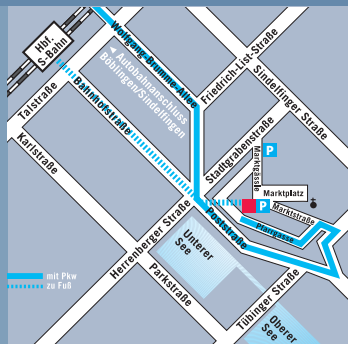
Sonntag, 28. Februar, 15-17 Uhr Kindernachmittag für Menschen von 5-12 Jahren unter dem Motto »Reisespiele«

### Sonderführungen

Bitte im Amt für Kultur unter: 07031/669-1612 buchen

Für Schulkassen bieten wir ein klassengerechtes Programm an, Eintritt 1€/Kind, bei weniger als 20 Kindern 20 € Pauschale

Zur Ausstellung erscheint eine DVD von Jochen Frank zum Preis von 10 €



Städtische Galerie Böblingen

Zehntscheuer, Pfarrgasse 2  
Info-Telefon 07031/669-1705  
www.boeblingen.de

Mi-Fr 15-18 Uhr

Sa 13-18 Uhr,

So/Fei 11-17 Uhr

Eintritt 2,50 €



Stadt Böblingen



Erich Heckel · Johannes Itten  
Alfred Lehmann · Manfred Henninger  
Fritz Steisslinger · Alfred Wais

# Künstler reisen

Sechs Maler interpretieren  
Landschaft

31.1. - 18.4.2010

Städtische Galerie Böblingen

# Künstler reisen

Zur Ausstellung entsteht ein Film des Regisseurs Jochen Frank. Er beschäftigt sich mit dem Leben, dem Werk und den Reisen der an der Ausstellung beteiligten Künstler. Der Film, der teilweise an Originalschauplätzen gedreht wurde, ist zentraler Bestandteil der Ausstellung.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der Galerie Schlichtenmaier, Grafenau.

Sie wandert weiter nach Schloss Bondorf; Kunststiftung pro arte, Biberach.



1



2



3

Für Künstler des 20. Jahrhunderts bedeutet Reisen vor allem eines: Inspiration. Die Reise bietet Anlass, über die Beschäftigung mit der Natur als einem Gegenüber, das es zu erforschen gilt, künstlerisch neue Wege zu gehen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Werke von Erich Heckel, Johannes Itten, Alfred Lehmann, Manfred Henninger, Fritz Steisslinger und Alfred Wais.

Für die meisten von ihnen war das Reisen notwendige Ergänzung zur Arbeit im Atelier. Sie bereisten Europa, insbesondere die südlichen Länder, wo das Licht eine herausragende Rolle spielt. In der Auseinandersetzung mit landschaftlichen Ausschnitten geht es den Künstlern um ein tieferes Verständnis sichtbarer Dinge und Zustände, vor allem in ihren kompositionell-strukturellen Zusammenhängen, und um die Wiedergabe der Schönheit und Harmonie der Schöpfung.

4·5



1 **Erich Heckel**  
Fluss im Gebirge, 1923

2 **Alfred Lehmann**  
Weg mit Oliven –  
Estellenchs/Mallorca, 1956

3 **Alfred Wais**  
Roter Acker, 1957

4 **Fritz Steisslinger**  
Ostseestrand, 1929–31

5 **Manfred Henninger**  
Blick auf Lago Maggiore, 1937

Abbildung Klappseite:

6 **Johannes Itten**  
Häuser im Schwarzwald, 1952